



Blutfette - Fettstoffwechsel

*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient*

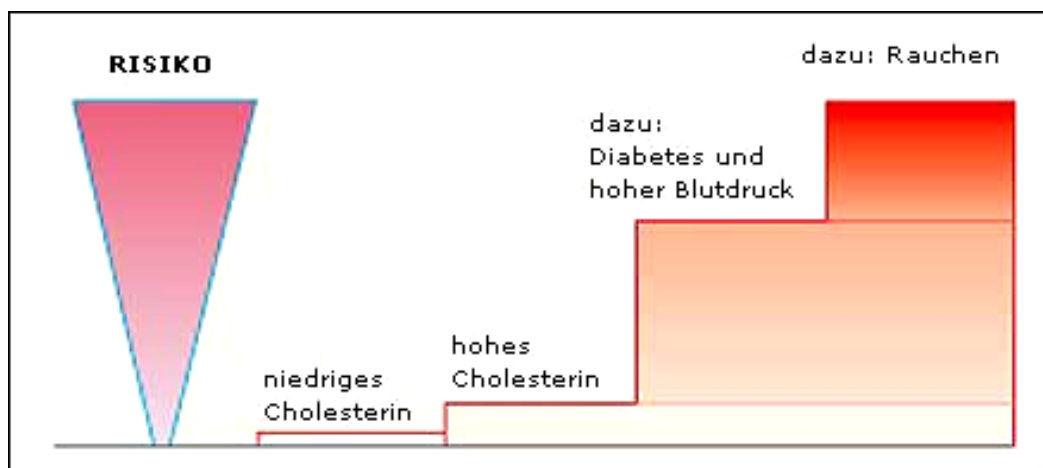
Eine große Bedeutung unter den sog. Blutfetten und eine besondere Aussagekraft über die möglichen Gesundheitsrisiken beim Menschen kommen dem **Cholesterin** und den **Triglyceriden** zu.

Erhöhtes Cholesterin gilt als der wahrscheinlich wichtigste Risikofaktor für verengte Blutgefäße durch Ablagerungen und damit für die Arteriosklerose: diese verursacht **Herzinfarkt, Hirnschlag, Nierenversagen** und **Durchblutungsstörungen** in den Gliedmaßen.

Cholesterin kommt im wesentlichen in zwei Komponenten vor: dem "guten" **HDL-Cholesterin**, das vor **Arteriosklerose** schützt, indem es das Cholesterin und die Triglyceride aus dem Körpergewebe zur Leber transportiert und dem "schlechten" **LDL-Cholesterin**, das sich in den Wänden der Arterien anlagert.

Wer sollte sein Blutfett kontrollieren lassen?

Wenn Sie starker **Raucher** sind, Sport nur vom Zuschauen kennen, wenn Sie ein paar Pfunde zu viel auf die Waage bringen und Ihr **Blutdruck** alle Rekorde bricht; auch wenn Sie häufiger einen über den Durst trinken, viel tierische Fette und Zucker (der ja von unserem Körper in Fett umgewandelt wird) konsumieren, ist eine Kontrolle des Fettstoffwechsels ratsam. Die Werte können allerdings auch über der Norm liegen, wenn Sie zuckerkrank sind oder an einer Schilddrüsen-, Nieren- oder Leberstörung leiden.



Sie sollten Ihre Blutfettwerte auf jeden Fall im Auge behalten, wenn ein **Eltern- oder Großeltern**teil einen Herzinfarkt vor dem fünfzigsten Lebensjahr hatte. Jeder zweite Erwachsene hat einen erhöhten Blutfettspiegel. Zu niedrige Werte sind dagegen eher selten. Sie finden sich bei extremen Hungerzuständen und bei Schilddrüsenüberfunktion.

Laboruntersuchung

Vorsorge schützt vor Krankheiten. IGeL helfen Ihnen dabei.

Lipidprofil	Material
Triglyceride Gesamt-Cholesterin HDL-Cholesterin LDL-Cholesterin	Serum 5 ml
<i>ergänzend:</i> Lipid-Elektrophorese Lipoprotein (a) Apolipoprotein A1 + B	Serum 5 ml

IGeL: das ist auch (angewandte) Ernährungsmedizin.

IGeL ? oder GKV ?

Bei "Befindensstörung" oder irgendeinem Befund des Patienten, der nach ärztlicher Einschätzung Krankheitswert haben könnte:

Untersuchungen → **GKV - Leistung**

Bei anderen Formen von "unklaren" Befindensstörungen oder Patientenwunsch → **IGeL**



siehe auch Info

- Arteriosklerose-Screening
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Hypertonie
- Orthomolekulare Medizin
- Stress-Profil
- Vorsorgeuntersuchung - allgemein/Screening

IGeL: Individuelle GesundheitsLeistungen

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind Leistungen, die nicht zum Leistungsumfang der **gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)** gehören, dennoch vom Patienten nachgefragt werden, ärztlich empfehlenswert oder aufgrund des Patientenwunsches ärztlich vertretbar sind (z.B. **Präventionsleistungen**).

Neben den Leistungen, die generell von der Leistungspflicht der Krankenkassen ausgeschlossen sind, gibt es Leistungen, die zwar grundsätzlich vertragsärztliche Leistungen sind, die im konkreten Fall aber auf Wunsch des Patienten als privatärztliche Leistung erbracht werden.

Bei Inanspruchnahme dieser **Wunschleistungen** besteht kein Erstattungsanspruch gegenüber Ihrer Krankenkasse. Die Kosten dieser Behandlungen sind von Ihnen zu begleichen.

Die Berechnung erfolgt nach der gültigen amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

